

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(86. - öffentliche - Sitzung am 25. März 2020)

Beratungsthema:

Vorlage

Vorlage 209 des MF vom 24.03.2020 (Az: 41 2/41 21 – 23 01) Überarbeitung der Allgemeinen Bürgschaftsrichtlinie des Landes Niedersachsen vom 06.04.2016 zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Landes während der Corona-Krise; Anpassung an EU-beihilferechtliche Änderungen und geänderte Verfahrensabläufe

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen willigt ein in die geplante Überarbeitung der Allgemeinen Bürgschaftsrichtlinie des Landes Niedersachsen (Bürgschaftsrichtlinie).
2. Der Ausschuss ermächtigt das Niedersächsische Finanzministerium und alle weiteren Beteiligten, ab sofort auf der Grundlage der vorgestellten Regelungen zu verfahren.
3. Die Einzelheiten der Umsetzung sind vom Niedersächsischen Finanzministerium festzulegen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Außerhalb der Tagesordnung

Nachtragshaushalt zum Corona-Krisenmanagement effizient nutzen! - Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/6134

Entwurf eines 1. Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020: Bedrohung durch Erkrankung mit Corona-Virus bitter ernst nehmen - Gesundheitswesen massiv unterstützen - Unterstützung von Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Kultur zielgenau, wirkungsvoll und schnell umsetzen - Zusammenhalt und soziale Vorsorge sichern - Grundrechte wahren - Zukunftsinvestitionen planen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/6147

Der Ausschussvorsitzende kündigte an, dass die vom Plenum an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen federführend überwiesenen o. g. Anträge auf die Tagesordnung der nach aktuellem Stand nächsten Sitzung des Ausschusses am 15. April 2020 gesetzt werden sollen und die Arbeitskreissprecher in der Zwischenzeit auf interfraktioneller Ebene Gelegenheit hätten, einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.